

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1845**

84 (21.10.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 84.

Dienstag, den 21. October

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[754] N^{ro}. 11,280. Sinsheim. Das Gemeinderathsmittglied Georg Peter Spies von Dühren ist als Wilschadenschäger für den Distrikt Dühren und Sinsheim ernannt und unterm Heutigen eidlich verpflichtet worden, was andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 11. Octbr. 1845.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

[755] N^{ro}. 11,307. Sinsheim. Wegen die Verlassenschaft des Altbürgermeisters Jacob Heinrich Spies von Dühren haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 18. November l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antrietung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich, die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 9. Octbr. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Grimmer.

[729] N^{ro}. 10,530. Sinsheim. Ueber den Nachlaß des Eilermeisters Johann Schimeck von Sinsheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag den 27. October d. J.,

Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevoll-

mächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 24. September 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e r.

vd. Schwarz,
act. jur.

[730] N^{ro}. 10,829. Sinsheim. Ueber den Nachlaß des Lünchermeisters Johannes Richter von hier haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 4. November d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 2. October 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt

B u l l e r.

Bekanntmachung.

[745] N^{ro}. 20,570. Wiesloch. Die Wittwe des am 4. August d. J. verstorbenen Bürgers und Bauers Jacob Reinecker von Dielheim, Juliane geb. Rieß, hat, da die gesetzlichen Erben auf die Verlassenschaft verzichtet haben, dieselbe mit der Verpflichtung übernommen, die darauf haftenden Schulden zu bezahlen, und gebeten, sie in Besitz und Gewähr zu setzen. Es werden daher alle diejenigen, welche Einsprache zu erheben gedenken,

aufgefordert, solche längstens binnen
zwei Monaten
dahier vorzubringen, widrigenfalls sie damit an-
geschlossen werden und dem gestellten Begehren will-
fahrt werde.

Wiesloch, den 18. September 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

F a b e r.

B e k a n n t m a c h u n g.

[746] No. 20,293. Wiesloch. Die Wittwe
des am 8. Februar d. J. zu Dielheim verstorbenen
Bürgers und Schmiedmeisters Jacob Stockert
allda hat, da die gesetzlichen Erben auf die Ver-
lassenschaft verzichtet haben, dieselbe gegen Bezah-
lung der darauf haftenden Schulden übernommen
und gebeten, sie in Besitz und Gewähr der Masse
zu setzen.

Es werden daher alle diejenigen, welche Ein-
sprache dagegen zu machen haben, aufgefordert,
solche binnen längstens

zwei Monaten

zu erheben, andernfalls dem Gesuche statt gegeben
werden sollte.

Wiesloch, den 15. Septbr. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

F a b e r.

Die Fleisch- und Brodpreise werden für die 2te
Hälfte des Monats Dttbr., wie folgt, bestimmt:

1 Pfd. Ochsenf. 11 fr. 1 Pfd. Kalbfleisch 9 fr.
1 Pfd. Rind- oder Kuh- 1 Pfd. Hammelf. 10 fr.
fleisch 9 fr. 1 Pf. Schweinef. 11 fr.

4 \bar{t} Kundenbrod kosten 15 fr.,

und es sollen wiegen:

ein Lücken- oder gerissener Paarweck zu 1 fr. 6 Lth.
ein Wasserbröddchen zu 1 fr. 5 Lth.
ein langes oder geriss. Tafelbrod zu 4 fr. 24 Lth.
ein solches zu 2 fr. 12 Lth.

Heidelberg, den 15. Octbr. 1845.

Großh. Oberamt.

B ö h m e.

[723] **Brennöllieferung.**

No. 529. Ludwigs-Saline Rappenaу.

Die Anlieferung von 25 bis 28 Ctr. Rübböl
wird im Submissionsweg unter nachstehenden Be-
dingungen vergeben:

1) Die Lieferzeit erstreckt sich vom 1. Januar bis
15. Dezember 1846. Die Lieferung hat nach je-
weiliger Bestellung, in welcher die Zeit der Anliefe-
rung so wie die Quantität genannt ist, zu geschehen.
Nur klares und unvermishtes Del wird angenommen.

2) Der Preis ist für 100 \bar{t} badisch Gewicht frei
hierher geliefert zu stellen. Die Transportfässer,
welche nicht mehr als 3—4 Ctr. fassen dürfen, hat
der Lieferant zu stellen und auf seine Kosten wieder
ablangen zu lassen.

3) Nach jeder einzelnen Lieferung wird baare
Zahlung geleistet.

4) Zur Einreichung der versiegelten Submissionen
die mit der Ueberschrift:

„Brennöllieferung“

zu versehen sind, wird Termin bis 12 Uhr Mit-
tags des 24. Novembers d. J. eröffnet.

5) Die höhere Genehmigung des niedrigsten An-
gebots behält sich unterzeichnete Stelle vor.

Saline Rappenaу, den 4. Oct. 1845.

Großherzoglich Bad. Salineverwaltung.

J. A. d. B.

G ä r t n e r.

Holzversteigerung.

[742] No. 1442. Schwellingen. In Do-
mainenwaldungen des Forstbezirks Schwellingen wer-
den durch Bezirksförster Raiberger versteigert

Freitag den 24. October d. J.,

192 $\frac{1}{2}$ Klafter forlen Scheitholz,

170 $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,

12,300 Stück " Wellen.

Samstag den 25. s. M.,

6 Stamm forlen Bauholz,

70 Stück " Leihelholz,

2250 " " Hopfenstangen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9
Uhr im Distrikt Herzog Kreuz.

Schwellingen, den 14. Octbr. 1845.

Großh. Forstamt.

G m e l i n.

vd. Böhringer.

A n k ü n d i g u n g.

[747] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszu-
griffs werden dem Johann Marsteiner dahier
auf

Dienstag den 11. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gemeindehaus dahier folgende Liegenschaften ver-
steigert, und wenn auch der Schätzungswerth nicht
erreich wird, zugeschlagen:

Schätzungswerth.

1.

Ein halbes Wohnhaus mit Scheuer, Stal-
lung und Schweinställen am Hoffenheimer
Aber, eins. Johann Scherzer, anders. All-
mend 800 fl.

2.

Die Hälfte an 2 Viertel 15 $\frac{1}{2}$ Ruthen
alten oder 2 Britl. 50 $\frac{3}{10}$ Ruthen neues
Maas Weinberg in der Burghelden, eins.
Friedrich Plock, anders. Karl Doll 55 fl.

Dies bringt man zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 14. October 1845.

Großh. Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

A n k ü n d i g u n g.

[748] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszu-
griffs werden der Elisabetha Liebler auf

Dienstag den 11. Novbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier folgende Liegenschaften verstei-
gert, und wenn auch der Schätzungswerth nicht er-
reicht wird, zugeschlagen:

1.

Ein Viertel eines, theils einstöckigen,

Schätzungswert. theils zweistöckigen Wohnhauses, am untern Stock ein Viertel Scheuer und ein Schweinestall auf der breiten Seite, eins. Jakob Kolland, anders. Sebastian Geiger 360 fl. Dieses wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Sinsheim, den 14. Octbr. 1845.

Das Bürgermeisteramt.
H a a g.

Besch.

B e k a n n t m a c h u n g.

[749] Nro. 640. K i r c h a r d t. Eingetretener Hindernisse wegen kann die in diesem Blatt Nro. 78 und 79 ausgeschriebene Hausversteigerung der Heinrich Klein's Ehefrau von hier nicht vorgenommen werden; man hat daher Montag den 24. November d. J., Mittags 12 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer zu dieser Versteigerung festgesetzt.

Dieses wird veröffentlicht mit dem Bemerkten, daß der entgeltliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Kirchardt, den 14. October 1845.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.
B e s.

vd. Baumann.

B e k a n n t m a c h u n g.

[750] Nro. 901. K o h r b a c h. Die Baufähigkeit des Johannes Maier und Georg Würfel'schen Hauses zu Rohrbach betr.

B e s c h l u ß.

Ist Tagfahrt zur Bornahme der Versteigerung zum Abbruch der fraglichen bauwürdigen Gebäude am Donnerstag den 30. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr, auf diesseitigem Rathszimmer anberaunt, wozu etwaige Steiglustige eingeladen werden.

Rohrbach, den 15. October 1845.
Das Bürgermeisteramt.

G r a b.

Meyler.

Liegenschaftsversteigerung.

[735] Steinsfurth. Nachbeschriebene Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Schwanenwirths Konrad Richter werden in Folge richterlicher Verfügung

Donnerstag den 6. Nov. d. J., Morgens 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird:

1.

Tar.

Ein 2stöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Hausgarten an der Straße nach Chrstadt, neben Martin Weiß und Jakob Bischoff 1600 fl.

2.

2 Brtl. 48,9 Ruthen Acker in der hie-

tern Rechenhelden, neben Michael Keffior und Peter Dick 250 fl.

3.

74,9 Ruthen Acker im Kautel, neben Jak. Feiler und dem Wald 40 fl.

4.

2 Viertel 2,3 Ruthen Acker im Kellersrain, neben Dshenwirth Karl Schwab u. Stifsgut 200 fl.

5.

2 Brtl. 5,3 Ruthen Acker in der Ackerbach, neben Jacob Kaber und Peter Fischer 100 fl.

6.

3 Brtl. 67,8 Ruthen Acker im Schanzgraben, neben Adlerwirth Leonhardt und Stifsgut 300 fl.

7.

65,5 Ruthen Acker am Steteweg, neben Gg. Grob und Wilhelm Ludwig 70 fl.

8.

Die Hälfte von 1 Viertel 20,5 Ruthen Acker im Ebertsgrund, neben Mich. Leonhardt und Susanna Keippe 60 fl.

9.

31,3 Ruthen Acker in der Sommerhelden, neben Jac. Seel und Friedrich Bihn 80 fl.

10.

81,4 Ruthen Acker im Kellersloch, neben Aufstößer das untere Theil 65 fl.

11.

73,5 Ruth. Acker hinter der Steinstraße, neben Martin Seel und Jakob Seel 80 fl.

12.

36,7 Ruthen Acker auf dem Kirchberg, neben Martin Keippe und Rudolph Doll 25 fl.

13.

1 Viertel 5,1 Ruthen Acker am Schnakenberg, neben Martin Keippe und Wilh. Ziegler's Kinder 70 fl.

14.

80,5 Ruthen Wiesen im Ausleg, neben Bernhard Wörfel und Gg. Grob 100 fl.

15.

1 Brtl. 36,3 Ruthen Weinberg in der Sommerhelden, neben dem Weg und Michael Wild 100 fl.

16.

18,4 Ruthen Krautgarten in den mittlen Gärten, neben Georg Leonhardt und Gg. Adam Weiß 25 fl.

17.

Der vierte Theil des Fasselguts, in 11 Morgen 1 Viertel 34,1 Ruth. Ackerland und Wiesen bestehend, worauf ein Erbbestand-Ablösungskapital von 501 fl. 26 fr. und die Last der Fasselhaltung mit 1/4, im Anschlag zu 725 fl. ruht, tar. zu 1999 fl. 34 fr.

Summa 5164 fl. 34 fr.

Steinsfurth, den 8. Okt. 1845.

Großh. Bürgermeisteramt.
L e o n h a r d t.

vd. Hafner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[744] Siegelbach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden

Dienstag den 28. d. M. zum erstenmal,
Dienstag den 4. November zum zweitenmal,
und Dienstag den 11. November l. J. zum drittenmal,
jedesmal Mittags 12 Uhr,
auf hiesigem Rathhause, dem hiesigen Bürger Peter Schreier nachbenannte Liegenschaften mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß, wenn beim letzten Aufgebot der Schätzungswerth erreicht wird, solche zugeschlagen werden.

1.

Ein 2stöckiges Bohnhaus und 1/2 Theil Scheuer mit Stallung im obern Dorf, neben Franz Gunkel und dem gemeinschaftlichen Garten, vorwärts auf den Hof des Johann Herrmann und Franz Gunkel, und rückwärts auf den gemeinschaftlichen Garten stoßend.

Anschlag.

Ungefähr 10 Ruthen Haus- und Hofraithungsplatz in benannter Begrenzung.

Sodann 30 Ruth. Koch- und Krautgarten hinter dem Haus, neben Johann Herrmann und Franz Gunkel

700 fl.

2.

1 Bttl. 4 1/2 Ruthen Acker hinter dem Haus, neben dem Weg und Christoph Goos Wittib, zinst flüßlich der kathol. Pfarrei den 5ten Theil an 2 Simmri

65 fl.

3.

51 Ruthen vor dem Hagenbach, neben Christoph Schenk und dem Weg

37 fl.

4.

86 Ruthen Wiesen im Fundert, neben Franz Herrmann und Valtin Schenkbecher

80 fl.

5.

71 Ruth. Wiesen im Heiligenberg, neben Johannes Herrmann und Theresia Schreier

21 fl.

Siegelbach, den 11. October 1845.

Das Bürgermeisterramt.

S c h e n k.

vd. Mayerhöffer,
Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[751] Treschklingen. In Folge Verfügung Großherzoglich Wohlthätlichen Bezirksamtes Neckarbischofsheim vom 19. Septbr. d. J., No. 16,809, werden den Martin Knörzer'schen Eheleuten da- hier sämmtliche Liegenschaften

Mittwoch den 5. November d. J.,

Nachmittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause mit dem Anfügen öffentlich versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber erlöset wird.

Treschklingen, den 13. October 1845.

Das Bürgermeisterramt.

K n ö r z e r.

Privat-Anzeigen.

[752]

Warnung.

Reihen. Der Unterzeichnete warnt hiemit Jesbermann, seinem Sohne „Wilhelm,“ von Profession ein Metzger, der bereits sein mütterliches Vermögen verschwendet, etwas auf seinen Namen zu borgen, indem er sich von heute an aller derartigen Verbindlichkeiten entschlägt.

Reihen, den 16. Octbr. 1845.

Johannes Geiser.

[753]

Anzeige.

Unterzeichneter ist gesonnen seine Baumschule eingehen zu lassen und läßt daher seine sämmtlichen in der Baumschule veredelten wie auch Wildstämmchen dem Verkauf aussetzen: Nämlich 107 Stück Apfelstämmchen, sodann 136 Stück Birnstämmchen, zweijährig, und 800 Stück Wildstämmchen.

Käufer werden auf das billigste behandelt.

Sinsheim, im October 1845.

Heinrich Baschot.

**Forderungszettel für Gemein-
rechner**

sind zu haben in der

Buchdruckerei von D. Pfisterer

in Heidelberg

am Ludwigplatz Lit. C 263 dem Museum gegenüber.

[743]

Kapital auszuliehen.

Das Ortsalmosen von Baldangeloch hat auf Martini 1845 300—400 fl. Kapital auszuliehen gegen doppelte Versicherung; Liebhaber haben sich beim dortigen evangelischen Kirchengemeinderath zu melden.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.